

## **Leitsatz 1: Wir machen guten Unterricht und fördern individuell**

### **Arbeitsschwerpunkt**

Der Bildungsgang Einzelhandel am Berufskolleg Wesel liegt seit Jahren im NRW-weiten Vergleich der Abschlussprüfungen immer im oberen Drittel der Statistik. Somit ist es dem Bildungsgang ein besonderes Anliegen, den Unterricht und die schulische Arbeit mit den Auszubildenden weiterhin so zu gestalten, dass eine optimale und erfolgreiche Vorbereitung auf die Inhalte der gestreckten Abschlussprüfung gewährleistet werden kann. Durch die Neuordnung der Ausbildungsberufe musste die Wochenstundenzahl in einigen Fächern angepasst werden, andere Fächer wurden ganz aus dem Kanon genommen. Der Arbeitsschwerpunkt dieses Bildungsgangs liegt daher auf der Erhaltung der Qualität der Bildungsabschlüsse bei veränderten Rahmenbedingungen (aufgrund der Änderungen bezüglich der Neuordnung von 2017).

### **Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW:**

Inhaltsbereich 1 – Erwartete Ergebnisse und Wirkungen

Dimension 1.2 – Schullaufbahn und Abschlüsse

### **Entwicklungsziel im Arbeitsschwerpunkt („SMART – spezifisch)**

Die Vorbereitung der Auszubildenden im Einzelhandel auf ihre gestreckte Abschlussprüfung muss basierend auf der neuen Verordnung, inhaltlich und methodisch neugestaltet werden. Und zwar so, dass weiterhin eine optimale Vorbereitung auf die Abschlussprüfung gewährleistet werden kann und der bestmöglichen Erfolg weiterhin erreicht wird.

### **Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW:**

Kriterium 1.2.2 - Sie erreichen die angestrebten schulischen oder beruflichen Abschlüsse.

## **Aufschließende Aussagen:**

- Möglichst wenige Schülerinnen und Schüler müssen die Abschlussprüfung wiederholen.
- Möglichst viele Schülerinnen und Schüler erreichen gute Ergebnisse bei den Abschlussprüfungen,
- Möglichkeit der Schülerinnen und Schüler zur Erlangung des KMK-Zertifikates,

Möglichkeit der Schülerinnen und Schüler einen höherwertigen Schulabschluss zu erlangen.

## **Indikatoren / Kriterien der Zielerreichung (S“M“ART – messbar)**

- Statistik des Landes NRW,
- Gesamtergebnislisten der IHK Duisburg,
- Evaluation mithilfe einer Abfrage bezüglich der erreichten Abschlüsse und der Vermittlung der Inhalte.

Die Messung der Zielerreichung erfolgt durch den direkten Vergleich der Ergebnisse mit denen der Vorjahre. Die Evaluation erfolgt mit Hilfe eines Fragebogens und wird im Bildungsgang ausgewertet, so können sofort Rückschlüsse gezogen werden und es kann eine angeregte Diskussion stattfinden.

## **Beschluss / Legitimation (SM“A“RT – Akzeptanz)**

Die Bildungsgangkonferenz hat die genannten Entwicklungsziele am 17.05.2018 einstimmig verabschiedet.

## **Durchführung und Ressourcen (SMA“R“T – Realisierbar)**

Bei der Statistik des Landes NRW handelt es sich um kumulierte Ergebnisse der erfolgreich bestandenen Abschlussprüfungen, hier kann das Berufskolleg Wesel nur den Vergleich zu den anderen Berufsschulen des Landes NRW sehen. Hinweise auf konkretes Optimierungspotential kann anhand von anonymen schülerindividuellen IHK-Prüfungsergebnissen ermittelt werden. Rückschlüsse können so nur anhand der Anzahl der bestandenen Prüfungen gezogen werden.

Man sieht hier, ob die Vorbereitung der Prüflinge zum Bestehen der Prüfung ausgereicht hat.

Um die Arbeit am Arbeitsschwerpunkt des Bildungsganges optimal durchführen zu können, werden die anonymisierten Prüfungslisten der IHK angemessen berücksichtigt.

Auf den Weg zum oben formulierten Ziel ergeben sich daher folgende Maßnahmen:

- Die Kolleginnen und Kollegen des Bildungsganges nehmen an Weiterbildungsmaßnahmen zum Thema: Onlinehandel und Onlinemarketing, teil,
- Aufgrund der Straffung einiger Inhalte in den Lernfeldern 13 und 14 im Fach Wirtschafts- und Sozialprozesse (3. Ausbildungsjahr) wurden diese (mit Beschluss der Bildungsgangkonferenz) in das Fach Kundenkommunikation und Service angesiedelt,
- Inhaltlich, methodisch und didaktisch auf den aktuellen Stand zu sein.

Die Phasen zur Prüfungsvorbereitung für die Schülerinnen und Schüler sollen dabei erstmal unberührt bleiben. Es ist auf Dauer zu überlegen, ob es sinnvoll ist, diese sogar auszuweiten.

### **Zeitplan und Verantwortlichkeiten (SMAR“T“ –Terminiert)**

Die Überprüfung des Entwicklungsziels kann nur mittel- bis langfristig erfolgen. Die ersten Ergebnisse liegen erst in einem Jahr vor, wenn der Einschulungsjahrgang 2018/19 die Abschlussprüfung oder den ersten Teil der gestreckten Abschlussprüfung ablegt. Die vollständige Evaluation des ersten Jahrgangs nach der Umstellung liegt erst mit Abschluss der Prüfung Sommer 2019 vor.

Die anonymisierten Ergebnisse werden vom der Bildungsgangleiterin und ihrer Vertreterin erhoben und evaluiert. Federführend werden die Bildungsgangleiterin, Anke Lümen und ihre Vertreterin, Daniela Angenendt, die Daten aufarbeiten.

Verantwortlich: Anke Lümen, Bildungsgangleiterin